

Münchener Ausgabe

183. Ausg. · 53. Jahrg. · Einzelpreis ^{hier} München 15 Pf., ^{hier} auswärts 20 Pf.

„Freiheit und Brot!“



Münchener Ausgabe

München, Montag, 1. Juli 194

VÖLKISCHER BEOBTACHTER

Heute große Englandkarte

Verlag: Frz. Eber Nachf., GmbH, München 22, Thierschstraße 11-17. Sammelruf 221 31, zwischen 12 und 14 Uhr 221 34. Drahtanschrift: Eberverlag - Postfach: München 118 46, Danzig 28 55, Wien 799 21, Prag 778 03, Bern III 72 05, Budapest 135 32, Belgrad 682 37, Budaress 249 68, Brüssel 350 797, den Haag 211 846, Vauer. Hypotheken- und Wechselbank, München, Filiale Kaufingerstraße, Bayer. Gemeindebank, Girozentrale München, Brtemmer Straße 49, Bank der Deutschen Arbeit A.G., München, Deutsche Bank, Filiale München, Depositenkasse Maximilianstraße

Kampfblatt der national-sozialistischen Bewegung Großdeutschlands

19. Sprechstunde 99, Sammelruf 205 01 - Verteilung: München 2 65. Sonntag: Beobachter München - Berliner Schriftleitung: Berlin W 68, Zimmerstraße 88. Schriftleitung: Wien VII, Seidenstraße 2-11, auf B-395 40 - Erdwegemeinde. Preis in München durch Träger RM. 2,90 einschl. Botenlohn, in Orten mit eigener Postanstalt durch Botenlohn, durch die Post RM. 2,90 einschl. 83 Pfg. Postgebühr, auschl. Botenlohn. - Anzeigen: München 22, Thierschstraße 11-17, Ruf 221 31. Anzeigenpreis 16 Ubr. - Gewünschte Einzelnummern sind nur gegen vorherige Entsendung von 30 Pfg. lieferbar

Häfen und Rüstungswerke in England und Schottland wirkungsvoll bombardiert

Führerhauptquartier, 30. Juni
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Frankreich und auf See keine besonderen Ereignisse.

In der Nacht zum 30. 6. griffen deutsche Kampfflugzeuge Hafenanlagen und Rüstungswerke in England und Schottland mit Bomben an. An vielen Stellen wurden Explosionen und Brände beobachtet. So besonders in den Häfen von Cardiff und Bristol, wo mehrere Tanklager in Flammen ausgingen. Flugplätze bei Lincoln, Nottingham

und York waren das Ziel weiterer erfolgreicher Luftangriffe.

Britische Flugzeuge griffen bei Nacht in Nord- und Westdeutschland an mehreren Stellen nichtmilitärische Ziele mit Bomben an. Der angerichtete Sachschaden ist unbedeutend. In einer westdeutschen Stadt beschoh ein britisches Flugzeug die zum Löschen eines Hauses eingesetzte Feuerwehr mit Maschinengewehren.

Vier feindliche Flugzeuge wurden durch Flakartillerie abgeschossen. Ein eigenes Flugzeug wird vermisst.

Sechs feindliche Flugzeuge von italienischen Jägern erledigt

Rom, 30. Juni

Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut:

genommen. Zwei unserer Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Während eines Fliegerangriffes auf den

Wieder britische Bomben auf die Schweiz

Englische Flieger verwechseln einen Schweizer See mit den oberitalienischen Seen

Genf, 30. Juni

In den frühen Morgenstunden des Sonntag haben englische Flieger von neuem Bomben über der Schweiz abgeworfen. Diesmal fielen die Bomben in der Nähe von Altmatt bei Rothenturm im Kanton Schwyz in der Zentralschweiz nieder.

Die englischen Flieger warfen insgesamt 12 Bomben ab, die aber im Gegensatz zu dem britischen Bombenabwurf über Genf und bei Lausanne am 12. Juni, nur geringen Schaden anrichteten, da sämtliche Bomben auf Wiesen und Torfmoor-

über Genf und bei Lausanne am 12. Juni fünf Personen getötet und über 40 verletzt, dazu ein großer Sachschaden angerichtet.

Erst vor wenigen Tagen hat die britische Regierung auf den Protest der Schweiz

herischem Leichtsinns und welcher Planlosigkeit die englischen Flieger ihre Bomben loszuwerfen sahen.

Wieder ein Zeilgeständnis Churchills
Britisches U-Boot aufgegeben

Der Führer besichtigte die Maginotlinie

Führerhauptquartier, 30. Juni
Der Führer besuchte am Sonntag vom Führerhauptquartier aus Mülhausen und das obere Elsass.

Bei dieser Gelegenheit besichtigte der Führer verschiedene schwere Panzerwerke der Maginotlinie, die durch die neuen deutschen Waffen in kürzester Zeit kampfunfähig gemacht worden waren.

Helgoland 50 Jahre im Reich

Berlin, 30. Juni

Helgoland gehört am 1. Juli fünfzig Jahre zum Reich. Deutschland erwarb 1890 die Insel von England gegen die Preisgabe umfangreicher Herrschaftsrechte in Ostafrika, wobei insbesondere Sansibar und das Wituland abgetreten wurden. Dieser Vertrag hat damals schärfste Kritik gefunden. Tatsächlich war die Ansicht vertretbar, daß Caprivi, der schwächliche Nachfolger Bismarcks, den britischen Wünschen zu weit entgegengekommen war. Seine Nachgiebigkeit ermöglichte England erst die Schaffung der wichtigen und wertvollen